

GEG verschoben, Einspeisevergütung fraglich, Anforderungen im Wandel: AMPEERS positioniert sich als Plattform für eine stressfreie und kosteneffiziente Modernisierung von Wohnungsbeständen

München, [04.05.2026] – Die Ampeers Group GmbH tritt ab sofort unter dem verkürzten Markennamen AMPEERS auf. Hintergrund ist eine geschärfte Positionierung als digitaler Steuerungspartner für Bestandshalter – in einem Marktumfeld, in dem regulatorische Rahmenbedingungen kurzfristig und mehrfach verändert werden.

Erst letzte Woche hat die Bundesregierung den Start zentraler Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes auf den 1. November 2026 verschoben und die Eckpunkte einer grundlegenden Reform konkretisiert – darunter den Wegfall der 65-Prozent-Regel und die Einführung einer „Bio-Treppe“ bis 2040. Die kurzfristige Verschiebung zentraler Vorgaben des Heizungsgesetzes und die angekündigten Anpassungen zeigen erneut, wie dynamisch sich die Rahmenbedingungen für die Modernisierung von Wohnungsbeständen entwickeln. Für Wohnungsunternehmen, Genossenschaften und kommunale Bestandshalter bedeutet das vor allem eines: Investitionsentscheidungen müssen unter unsicheren Annahmen getroffen und Strategien kontinuierlich angepasst werden.

Vor diesem Hintergrund schärft AMPEERS seine strategische Ausrichtung und tritt ab Mai 2026 mit verkürztem Markennamen auf. Das Unternehmen positioniert sich klar als Plattformanbieter für die durchgängige Steuerung von Modernisierung und Dekarbonisierung im Bestand. „Die Herausforderung der Wohnungsunternehmen ist heute nicht mehr nur die technische Umsetzung, sondern die Steuerung unter sich ständig verändernden Rahmenbedingungen zwischen Wirtschaftlichkeit, Sozialverträglichkeit und Klimaanforderung“, sagt Tobias Müller, Geschäftsführer von AMPEERS. „Viele Entscheidungen werden meist noch auf Basis von Annahmen getroffen. Genau hier setzen wir an und führen alle nötigen Schritte, Partner und Daten in einer Plattform zusammen.“

Durchgängige Steuerung statt fragmentierter Einzellösungen

Kern der Neuausrichtung ist eine Plattform, die alle zentralen Schritte und Daten der Bestandsmodernisierung miteinander verbindet. Ziel ist es, Wohnungsunternehmen eine belastbare Grundlage für strategische und operative Entscheidungen zu geben.

Die Plattform bildet drei Ebenen durchgängig ab:

Analyse und Strategie

Bestände werden systematisch ausgewertet, CO₂-Bilanzen und Verbrauchsdaten

zusammengeführt und in konkrete, wirtschaftlich bewertete Maßnahmen je Gebäude übersetzt.

Planung und Umsetzung

Auf Basis dieser Daten werden Maßnahmen priorisiert, Projekte geplant und strukturiert umgesetzt – von der ersten Kalkulation bis zur Abnahme.

Betrieb und Bewirtschaftung

Auch im laufenden Betrieb bleibt die Plattform Grundlage für Steuerung, Monitoring und Abrechnung und schafft damit eine durchgängige Datenbasis über den gesamten Lebenszyklus.

„Die gesamte Wohnungswirtschaft steht vor Investitionsentscheidungen in Milliardenhöhe“, sagt Dr. Karsten Schmidt, Geschäftsführer von AMPEERS. „Diese Entscheidungen brauchen eine verlässliche Datengrundlage und eine klare Steuerungslogik. Genau das leisten digitale Plattformen – sie verbinden Strategie mit Umsetzung und machen Ergebnisse messbar.“

Ergänzt wird die Plattform durch interdisziplinäre Expertenteams, die Wohnungsunternehmen individuell begleiten – von der strategischen Einordnung bis zur konkreten Umsetzung einzelner Maßnahmen.

Dazu gehören unter anderem Energieberatung, Unterstützung bei Fördermitteln, die Vorbereitung und Begleitung von Gremienentscheidungen sowie das Einholen und Bewerten von Angeboten.

So entsteht nicht nur Transparenz in den Daten, sondern auch die notwendige Sicherheit, Maßnahmen fundiert zu entscheiden und effizient im Bestand umzusetzen.

Fokus auf Plattform, Umsetzung über qualifizierte Fachpartner

Leistungen wie Mieterstrom oder weitere Betriebsmodelle werden gezielt über spezialisierte Partner integriert. AMPEERS konzentriert sich damit bewusst auf die Rolle als zentrale Steuerungsplattform und schafft gleichzeitig Zugang zu einem erweiterten Leistungsangebot.

Dieser Ansatz ermöglicht es Wohnungsunternehmen, flexibel auf unterschiedliche Anforderungen je Gebäude zu reagieren, ohne die Gesamtsteuerung aus der Hand zu geben.

Investoren als Vertrauenssignal

Die strategische Neuausrichtung wird von den bestehenden Investoren begrüßt, darunter ausgewiesene Branchenkenner wie z.B. Mike Winkel (u.a. Aufsichtsrat, ehem.

Vorstand E.ON), Michael Sindram (ESG-Investor und Manager) sowie Markus Lehmann (PropTech-Investor, Gründer und Geschäftsführer Lava Energy).

Klare Kontinuität für Kunden und Partner

Für Kunden, Partner und laufende Projekte ergeben sich durch die Neupositionierung keine operativen Veränderungen. Ansprechpartner, Verträge, Systeme und Prozesse bleiben unverändert bestehen.

Sichtbar wird die Neuausrichtung vor allem im Markenauftritt:

- neuer Markenname: AMPEERS
- neue Website: ampeers.software
- neue E-Mail-Adressen: @ampeers.group

Bestehende Kontaktwege bleiben weiterhin erreichbar.

Über AMPEERS

AMPEERS entwickelt Software für die strategische Steuerung und Dekarbonisierung von Immobilienportfolios. Die Plattform verbindet Analyse, Investitionssteuerung und Umsetzung in einem System und unterstützt Wohnungsunternehmen dabei, Modernisierungsmaßnahmen wirtschaftlich, planbar und skalierbar umzusetzen. Mehr als **150 Kunden aus der Wohnungswirtschaft** vertrauen bereits auf AMPEERS. Insgesamt wurden über **300.000 Wohneinheiten analysiert** und **mehr als 90 Portfoliostrategien** entwickelt. Zu den Kunden zählen Wohnungsunternehmen, Genossenschaften und kommunale Bestandshalter im deutschsprachigen Raum.

Pressekontakt

Regina Bogner

r.bogner@ampeers.group

089 215367985